

## Leber- und Laubmoose; Meylan (Nr. 0014)

---

### Sammlungsinhalt

Organismengruppe / Objekte	<b>Leber- und Laubmoose</b>
geschätzte Anzahl Proben	<b>8 Schachteln</b>
geschätzte Anzahl Arten	
Sammler	<b>Charles Meylan</b>
Sammlungszeitpunkt	<b>vor 1940</b>
Sammlungszweck	
Konservatorischer Zustand	
Bemerkungen	

### Dokumentation

Etikettierung	
Dokumentation	
Katalog	
Letzte Revision	
Publikationen	

### Standort

Institution	<b>Conservatoire et Jardin botaniques de la Ville de Genève</b>
Aufbewahrung	

### Notizen

- Lebermoose: Schachtel I-III, Laubmoose: Schachtel I-VIII, 1929(?) und 1930 sind Ergänzungen dazu eingegangen (Separatabdruck aus dem Jber. Natf. Ges. Graubünden, Band LIX / Vereinsjahr 1930/31)
- Moossammlung, 3. Ergänzung (1931), 4. Ergänzung (1932) (Separatabdruck aus dem Jber. Natf. Ges. Graubünden, Band LXXI / Vereinsjahr 1932/33)
- Moossammlung, 5. Ergänzung (1933) und 6. Ergänzung (1934) (Separatabdruck aus dem Jber. Natf. Ges. Graubünden, Band LXXIII / Vereinsjahr 1934/35)
- 7. (1935), 3. (1937) und 9. (1938) Ergänzung; die in Kartonschachteln planierten Objekte der Laub- und Lebermoossammlung des Parks wurden 1936 im Auftrag des damaligen Präsidenten der Botanischen Subkommission, Prof. Dr. Wilczek in Lausanne, vom Sammler im Museum herbarmäßig in Mappen untergebracht und zwar in systematischer Reihengfolge; die Einordnung der Neueingänge wird Dr. Meylan selber periodisch besorgen (Separatabdruck aus dem Jber. Natf. Ges. Graubünden, Band LXXVI / Vereinsjahr 1938/39)
- Zustand 1987: aufgearbeitet, bestimmt, syst. geordnet (Liste T. Scheurer)
- **Standort bestätigt**



## Schmid Marion

---

**Von:** Philippe.Clerc@ville-ge.ch  
**Gesendet:** Mittwoch, 14. Oktober 2009 16:57  
**An:** Schmid Marion  
**Betreff:** RE: Sammlungen aus dem Schweizerischen Nationalpark

Sehr geehrte Frau Schmid,

Mein Kollege hat mir Eure Mail uebergegeben, da es sich um Kryptogamen handelt. Die drei von Euch erwahnten Sammlungen sind tatsaechlich bei uns im Genfer Herbarium.

Was die Bryophyten betrifft, wird Ihnen meine Kollegin Michelle Price genauer antworten. Meiner Seite kann ich Ihnen bestaetigen, dass sich die Sammlung von Jules Favre in unserem Herbarium befindet. Diese Sammlung ist vom General Herbarium separat gehalten und ist noch nicht informatisiert worden. Wir haben noch eine andere wichtige Sammlung aus dem National Park: die Flechtensammlung von Eduard Frey. Die Proben sind aber voellig im General Herbarium integriert und sind noch nicht informatisiert werden.

Mit freundlichen Gruessen,

Philippe Clerc

Philippe Clerc PhD  
Head curator of the cryptogamic collections  
Conservatoire et Jardin botaniques  
de la Ville de Genève  
Case postale 60  
CH-1292 Chambésy/GE  
Switzerland

